5.2 Politik Umwelt

Wir, die SCHÖNEK - GRUPPE,

- sind ein Unternehmen, bei dem Umwelt- und Energiethemen in Übereinstimmung mit allen relevanten Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen beachtet und umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und qualifizierten Partnern (z.B. externe Dienstleister) wird laufend gepflegt

- sind uns der ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verpflichten uns zur **Aufrechterhaltung der Boden-, Wasser- und Luftqualität**. Auch die Beachtung des **Tierschutzes** sowie die **Erhaltung der Artenvielfalt** sind uns wichtig.

- verfolgen die **Dekarbonisierung** in allen Geschäftsbereichen und entlang des Lebenszyklus unserer Produkte. Die Kohlendioxid-Emissionen wollen wir signifikant reduzieren, nachhaltigere Produkte entwickeln, Energie, Rohstoffe und Materialien effizienter nutzen und unsere Recyclingquote erhöhen.

- steigern den Einsatz neuer, ressourcenschonender und erneuerbarer Technologien und Anlagen im Unternehmen. Die **Reduzierung und Vermeidung von Lärm- und Luftemissionen** sowie die **Erhaltung der Luftqualität** stehen hier im Vordergrund.

- wirken darauf hin, dass sich unsere Geschäftspartner an unseren Aktivitäten orientieren. So halten wir alle unsere Lieferanten, Dienstleister und Mitarbeitenden zur Abfallvermeidung, Mülltrennung und zum verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen Wasser, Holz und Papier an.

- berücksichtigen bei unseren Geschäftstätigkeiten über dies Aspekte wie Artenvielfalt, Entwaldungsrisiken oder Tierschutz und setzen uns das Ziel, eventuelle Umweltbelastungen und Entwaldung durch den Einsatz von Risikomineralien weitestgehend zu vermeiden, sowie zum **Schutz der Bodenqualität** beizutragen.

- verpflichten uns als Unternehmensgruppe zur ständigen Überprüfung und **Verbesserung Umweltleistung**, der Verbesserung der Ökobilanz, der Reduzierung des CO2-Emissionen und zur weitest gehenden Vermeidung bzw. Minimierung von Umweltbelastungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette inklusive der Chancen und Risiko von vor- und nachgelagerten Prozesse.

- führen nicht vermeidbare Produktionsabfälle vorrangig einer Weiter- bzw. Wiederverwendung / verantwortungsbewussten Entsorgung zu. Der Schutz der **Wasser**ressourcen wird durch eine ständig optimierte, schonende und effiziente Nutzung gewährleistet. Die gewässerschonende Ableitung unvermeidbarer Abwässer ist für uns ein selbstverständlicher Grundsatz.